

Ontario ist die weltweite Nummer eins bei Wasser-Patenten



Aktuelle Ergebnisse des Water Technology Acceleration Project (WaterTAP)

Ontario, Mai 2014 - Die kanadische Provinz Ontario hat in den vergangenen 30 Jahren mehr Patente auf Innovationen vergeben, die mit Wasser zu tun haben, als irgendeine andere Region auf der Welt. Zu diesem Ergebnis kommt das Water Technology Acceleration Project, kurz WaterTAP.

Demnach verfügt Ontario über zehn Prozent mehr besonders umweltschonende Unternehmen als irgendeine andere kanadische Provinz. Insgesamt umfasst Ontarios Wasserindustrie etwa 900 spezialisierte Firmen, die von der Förderung durch die Provinzregierung profitieren. Durch gezielte Maßnahmen im Rahmen der sogenannten Water Sector Strategy unterstützt diese das Wachstum der heimischen Wasserindustrie und trägt dazu bei, dass sie ihre Position als globaler Innovationsführer verteidigen kann.

Dieses Ziel hat auch das in Ontario ansässige WaterTAP. „Unser Auftrag ist es, Ontarios Position als weltweites Wassertechnologie-Cluster zu festigen“, sagt Dr. Brian Mergaelas, CEO von WaterTAP. „Unser Team verfügt über umfangreiche Erfahrung im privatwirtschaftlichen Sektor und nutzt diese, um Unternehmen und Investoren auf dem Gebiet der Wassertechnologie zu beraten, damit unsere Wasserwirtschaft auch weiterhin erfolgreich ist.“



(Foto: WaterTAP)

Ein Beispiel dafür, wie diese Vorteile in der Praxis aussehen können, liefert Burlington, eine Stadt aus dem Verbund der Ontario Clean Technology Alliance, in der sich auf regionaler und kommunaler Ebene Wirtschaftsförderer aus Ontario zusammenschließen. Die 175.000-Einwohner-Stadt südwestlich von Toronto ist nicht nur Heimat des Canada Centre for Inland Waters und des Wastewater Technology Centre, sondern auch der Geburtsort von Zenon Environmental, Gewinner des prestigeträchtigen Stockholm Industry Water Award. Das Unternehmen wurde 2006 von General Electric übernommen. Und auch heute noch nutzen General Electric Water & Process Technologies ein Drittel der 5.500 Quadratmeter großen Fläche des Zentrums für Forschung und Entwicklung. Darüber hinaus ist Burlington Heimat von 253 Unternehmen der Wasserindustrie, darunter das Welthauptquartier von Anaergia, das nordamerikanische Hauptquartier von Eco Waste Solutions und die kanadische Zentrale von Endress+Hauser Canada Ltd. Zudem hat mit dem National Water Research Institute die landesweit größte wissenschaftliche Organisation zum Thema Süßwasser ihren Sitz in Burlington.

Auch außerhalb der Wasser-Hauptstadt Burlington verfügt Ontario über weltweit einzigartiges Know-how, etwa durch das Institut für Wasser, Umwelt und Gesundheit der United Nations University in Hamilton, welches als Denkfabrik der Vereinten Nationen fungiert, oder dem Water Institute der University of Waterloo, einer weiteren international führenden Forschungseinrichtung.

presseforum.cc